

Aus Kaiser Friedrichs Lebenstagen.

Ein volles Vierteljahrhundert ist nun seit jenem Frühlinge des Jahres 1888 dahingegangen, den keiner von denen je vergessen wird, die ihn miterlebt haben.

Einerseits erschütternd wirkt die Geburt, und bei der Pflanzung in ungetrübte Luft, und doch kannte er seinen Zustand vollkommen, war er sich der Tiefe seines Unglücks wohl bewußt.

Eine Woche vor seinem Tode sah er einen seiner ältesten und treuesten Diener, seinen Leibknecht P. v. R. wieder nur seit langer Zeit schwerkränklich und konnte darum nicht mehr im Dienste tätig sein.

Dabei war der Kaiser von einer geradezu rührenden Dankbarkeit für alle Liebesdienste, die man ihm erweist, und ganz besonders wachte er seiner unermüdbar mit innigster Liebe um ihn beschafften Gemahlin gar nicht genug zu geben.

Ueberhaupt hat den unglücklichen Fürsten sein alter Humor bis in die letzten Tage hinein nicht ganz verlassen. Er mußte damals viel Essen essen, und wie er eines Tages im Park sich vor der warmen Sonne beseligen ließ, geschah es, daß eine Henne unbemerkt durch den Gartenraum schlüpfte und in der unmittelbaren Nähe des Kaisers in den Blumenbeeten herumspazierte.

Halle und Umgebung.

Galle, 12. Juni.

aus dem Auslande schilling das deutsche Publikum jährlich um Millionen. Sie suchen ihre Kundenschaft durch Lademittel, wie Prospekte und Drucksaften, die in hochtönen Worten ihre Schwundpapierwerke gegen solche Schwundbinder in Kopenhagen (Dänemark), Malmö (Schweden), Amsterdam (Holland), Kristiania (Norwegen), Osnestoff (Wabusch) in Ungarn, London (England) wegen Betrugs, Wādgers, verbotener Lotteriezettelverkaufungen laufen ungefähr 100. Diese Schwundbinder besitzen die Originalen der Papiere, die sie verkaufen, überhaupt nicht!

Sie sind alle Schwundbinder. Besonders sei noch genannt von Rollen der Königl. Dänischen Koloniallotterie und ungarischen Staatsloten jeder Art. Wer sie kauft, wird

ohne weiteres gerichtlich bestraft. Auch die Teilnahme an ausländischen Genossenschaften, die sich mit Dossipieren beschäftigen, ist strafrechtlich verfolgbar.

Veraine und Veranmlungen.

Der 2. kommunale Beireisverein hielt Donnerstag Abend in Brunner's Keller eine Versammlung, die letzte vor dem Sommerfeste, ab. Der Vorsitzende machte zunächst einige Mitteilungen über die Ausführung der im Winterprogramm angeordneten Beschlüsse, die zum Teil dem Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen überwiegen und in dessen Gesamtschuldung auch erlobigt worden sind.

Der Verein der Arbeitervereine der Ortsausschusses für Jugendpflege ladet die Jugendlichen des Vereines und deren Angehörige zu einer großen Festeier am Montag, den 16. Juni d. S., von abends 7 Uhr ab im Garten, 'Bad Mittelteich' stattfindend.

Der Verband der unteren Polizei- und Telegraphenbeamten (Ortsgruppe Halle a. S.) hält seine Monatsversammlung mit wichtiger Tagesordnung am Sonnabend, den 14. Juni, abends 9 Uhr, im Vereinslokal 'Augustinerbräu', Mittelstraße, ab.

Der Verein der Bienensünder von Halle u. Umgegend hat seine Mitglieder zur Besichtigung des Bienenstandes am Sonntag, den 15. Juni, nachmittags ein. Gesehen wird dabei über die Herstellung von Wabern.

Der Verein ehem. 10er Studenten von Halle a. S. und Umgegend hält am Sonnabend, den 14. Juni, abends 9 Uhr, im Vereinslokal 'Gold. Schiffchen', Nr. Ulrichstraße, seine Monatsversammlung ab.

Der Kreisverein zu Halle unternimmt am Sonntag, den 15. Juni, einen Ausflug mit Familien nach Behrlessee zum Besuch des Romanen Gehirntrommeln.

Der Verein der Arbeitervereine der Ortsausschusses für Jugendpflege ladet die Jugendlichen des Vereines und deren Angehörige zu einer großen Festeier am Montag, den 16. Juni d. S., von abends 7 Uhr ab im Garten, 'Bad Mittelteich' stattfindend.

Die Abteilungen 'Bismarck', 'Blumenkath', 'Rufstürm' und 'Zieten' versammeln sich am Sonntagabend 4 Uhr am im Riebeckplatz zum Bismarck ins Bild bei Schlosspark, die Abteilung 'Kronprinz' und die bis zum Abend beschyftigten Jungmannschaften der anderen beteiligten Abteilungen dortselbst um 8 1/2 Uhr.

Der Jugendverein der St. Moritzgemeinde veranstaltet am Sonntag, den 15. ds. M., abends 8 1/2 Uhr eine Aufnahmefeier in Form eines Familienabends im Saale der Herberge zur Heimat, Mauerstr. 7.

Hallischer Fußballsport.

Propaganda spiel. Die ersten Mannschaften des H. F. C. 'Wader' und 'Britannia' spielen auf Veranlassung des H. M. B. R. am kommenden Sonntag in Eisleben ein Propagandaspield.

Wader spielt gegen Borussia V. 9 1/2 Uhr.

Stadesamts-Berichte.

Gehelstgung: Der Reichsanwalt Edmund Gürtel u. Martha Bruno geb. Fischmann, Bismarckstr. 1.

Geboren: Dem Apotheker Georg Wille T. Hildegard, Hermannstr. 24. Dem Geiger Paul Krieger T. Arni, Mainstr. 1. Gestorben: Des Musikers August Schanze S. Charles, 6 Mon., Neilstr. 27 o.

Halle-StB. 12. Juni 1913.

Aufgehoben: Der Kaufmann Fritz Admer, Streiberstr. 34, u. Minna Bornemann, Lindenstr. 51. Der Schloffer Paul Rabenalt, Wellnestr. 29. u. Anna Doentje, Torstr. 43. Der Stellmacher Paul Günther, Brudersbergstr. 15, u. Pauline Chaba, Schlofferstraße 15.

Geboren: Dem Bahnarbeiter Friedrich Seifner S. Herbert, Haldensbergstr. 2 o. Dem Stickermeister Otto Seiffert S. Werner, Reipzigerstr. 32. Dem Schmied Paul Kende T. Martha, Winterstraße 50. Dem Musiker Hermann Reitz T. Hildegard, Winterstraße 31. Dem Kaufmann Max Gotze T. Jmoges, Guitav Herbergstr. 4. Dem Arbeiter Paul Heißler S. Ruz', Reipzigerstr. 10 a. Dem Arbeiter Karl Hoppe T. Helene, Lützenstraße 13. Dem Arbeiter Otto Reichardt T. Herta, Schlofferstr. 12.

Gestorben: Des Holzhirten Hermann Reinsch S. Alfred, 2 Mon., Lützenstraße 11. Des Arbeiters Wilhelm Lange S. Harry, 4 Mon., Medlerstr. 15. Des Bergarbeiters Karl Leitmann, 47 J., Glauchaerstr. 32. Des Bahnarbeiters Max Ruppe T. Hilda, 6 J., Mansfeldstr. 47. Luise Friedrich, 78 J., Neunhäuser 5. Der Arbeiter August Büsch, 43 J., Spige 17.

Aussortige Angebote.

Der Hofkassierer Franz Schulze, Halle, u. Gertrud Retowski, Erfurt. Der Kaufmann B. E. M. Streffer, Halle, u. H. M. A. Thomas, Gommern. Der Friseur Wilhelm Schlege u. Frieda Fartig, Magdeburg. Der Eisenbahnarbeiter F. W. Traubisch, Halle, u. J. A. Lindstedt, Ofterwied.

Predigt-Anzeigen.

4. Sonntag n. Trinitatis (15. Juni).

H. 2. Frauen. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule Preislerstraße, Rand. Jagemann. (Kollette zum Festen der Nationalpende zum Kaiserjubelium für die christlichen Missionen in unseren Kolonien und Schutzgebieten.)

St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr Pastor Heintze. 10 Uhr Pastor Richter; Beichte u. Abendmahl, derselbe. Nachm. 2 Uhr A.-G. in der Kirche. Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr Franckeser A.-G. in der Aula der Volkshochschule Neue Promenade, Pastor Heintze.

St. Georgen. Vorm. 8 Uhr Pastor Richter. 10 Uhr Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte. Nachm. 2 Uhr in der Kirche, Pastor Prof. Körner.

St. Stephanus. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Laurentius. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Nikolai. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Marien. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Katharina. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Johannes. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Barbara. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Gertraud. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Margaretha. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.

St. Elisabeth. Vorm. 8 Uhr Diät. Jahr. 10 Uhr Frühdiät. Gründlich, 11 1/2 Uhr A.-G. in der Kirche. Diät. Jahr. 11 1/2 Uhr A.-G. in der Schule am Silberbergweg, Pastor Witte.





mit erheblich aufgeschwollenen Büchen tot am Boden. Es handelte sich offenbar um wertvolle Tiere. (Der Scharif ist eine Mahnung für beim Gezwirle im Freien sich aufhaltende Menschen, nicht in Gruppen eng beieinander zu stehen.)

**Die Stadt Berlin und das russische Fleisch.** Der Verkauf des russischen Fleisches in Berlin soll am 21. Juni aufhören. Die Einstellung der Einfuhr russischen Fleisches seitens der Stadt ist keine definitive. Wie das hiesigen Nachrichtenamt meldet, hat der Befehl der gemischten Deputation zur Beratung von Maßnahmen gegen die Lebensmittelverunreinigung folgenden Wortlaut: „Der Verkauf des russischen Fleisches wird bis auf weiteres eingestellt; die Deputation behält sich vor, wenn die Verhältnisse es erfordern, den Verkauf wieder aufzunehmen.“ Die Bedeutung für diesen Befehl war, daß der auf Anregung der Deputation vom Magistrat an den Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vor etwa zwei Wochen gerichtete Antrag, anstatt der während der Hitzeperiode schwierigen Einfuhr frischen Fleisches bis zum 31. August die Einfuhr von lebendem Schlachtvieh aus Rußland zu gestatten, nicht die Genehmigung gefunden hat. Die Deputation hat gleichfalls beschloffen, dem Minister von der vorläufigen Einstellung der Einfuhr frischen ausländischen Fleisches Mitteilung zu machen, um sich dadurch die Möglichkeit zu sichern, die weitere Öffnung der Grenzen für frisches russisches Fleisch beantragen zu können, falls dies durch die Preise für deutsches Fleisch bedingt werden sollte.

**Zusammenkünfte zwischen Polizei und Streifenden.** Nach einer Bekanntmachung in Ansehung am Dienstag kam es zu blutigen Zusammenkünften der Polizei mit Streifenden.

**Großes Schadenausmaß.** In Bamberg ist die große Mälzerei der Hofbräuerei niedergebrannt. Dabei sind riesige Vorräte an Rohmaterialien mitverbrannt. Der Schaden beläuft sich auf 400 000 bis 500 000 Mk.

**Eine unvorhergesehene Gefahr.** Das Kriegsgericht in Düsseldorf beurteilte den Leutnant a. D. Hermann Bauer, der ohne die erforderliche dienstliche Genehmigung heiratete, zu 43 Tagen Zuchthausstrafe. Der Angeklagte hatte, als er noch aktiv war, seinen Absicht nachgedacht, jedoch vor Erledigung des Gelübdes geheiratet, ohne den für Offiziere vorgeschriebenen Konsens eingeholt zu haben.

**Luftschiffahrt.**

London, 13. Juni. Der von der Pariser Firma Astra für die englische Flotte erbaute Luftzetterer ist die gestern auf seiner ersten Probefahrt bei Farnborough plötzlich in der Mitte zusammen, so daß er fast in zwei Teile zerbrach. Bei der Landung zertrümmerte das Luftschiff der Meteorplanosphippe. Die Offiziere blieben unverletzt.

**Geschäftsverkehr.**

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Von der Schweizerischen Unfallversicherungs-Altkassenkassation in Winterthur wurden im Mai 1913 12 299 Schäden reguliert, nämlich: In der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung: 42 Todesfälle, 222 Invaliditätsfälle, 11 347 Kurfälle, 638 Sachschäden, zusammen 12 249 Fälle. In der Einbruchdiebstahl- und Kautionsversicherung: 60 Fälle. An Entschädigungen gelangen zur Auszahlung: In den Monaten Januar und Februar 1913 1 987 411,48 Mark, von 1875—1912 189 023 210,36 Mark, zusammen 191 Mill. 016 621,84 Mark.

**Wetterwarte Magdeburg**  
**der „Magdeburger Zeitung“**

Freitag, 13. Juni, 8 Uhr morgens.

Die nordöstliche Barometerdepression hat sich weiter nach dem Innern Rußlands verlagert, sie zeigt jedoch auf ihrer Südwestseite noch ausgebildete Teilminima. Diese veranlassen im Dienstbezirk gestern öfter Regenschauer, die stellenweise von elektrischen Entladungen begleitet waren. Das Wetter ist kühl. Da nunmehr der hohe Druck ostwärts vordringt, so haben wir zeitweise aufwärmendes, vorwiegend trodenes, tagsüber etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

**Briefkasten.**

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizulegen.)

Ab. 2. Klosterlausnitz hat nach der neuesten Zählung 2204 Einwohner.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Polizei-Verordnung.**

betreffend die Desinfizierung und Räumung von Anlagen, welche einen üblen Geruch verbreiten, sowie Beseitigung des Inhaltes derselben.

(An der Fassung des Rathschlusses vom 7. Juni 1905.)

Auf Grund der §§ 6, 8 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1887 wird hierdurch unter Aufhebung der bisherigen Vorschriften der Straßen-Polizeiverordnung vom 15. September 1879, sowie der Polizeiverordnungen vom 10. April 1889 und 5. März 1890 mit Zustimmung des Magistrats für den Stadtkreis folgende Bestimmungen erlassen:

§ 1. **Desinfizierung von überfließenden Anlagen.** Anlagen, welche einen üblen Geruch verbreiten, wie Aborte, Uriner-Anstalten, Dünger- und andere Gruben, Schlammgräbe, Gassen, Gräben und Kanäle, sind durch Anwendung geeigneter Desinfektionsmittel fortwährend in einem gesunden Zustande zu erhalten. Besondere der Aborte greift diese Bestimmung für alle nach der hiesigen Baupolizei-Ordnung zulässigen Systeme, nämlich das gewöhnliche Graben-, Tonnen- und Spülstein-, Plag-

§ 2. **Periodische Räumung derer Anlagen.** Im allgemeinen müssen die in § 1 genannten Anlagen so oft geräumt werden, als zum ordnungsgemäßen Funktionieren derselben zur Erhaltung der Reinlichkeit erforderlich ist. Sperrgel für Aborte gelten folgende Bestimmungen:

Die Entleerung der Abortgruben des gewöhnlichen Grabensystems, sowie des Spülsteins muss mindestens einmal in jedem Jahre vorzunehmen, jedoch in Ausnahmefällen von nicht über einem Jahre zu erfolgen. Abgehen aber hieron muss eine solche vorzunehmen werden, a) bei dem gewöhnlichen Grabensystem vor der Grabenbühnen bis auf 10 Zentimeter an die Einmündung der Abfallrohre heranzutreten ist; b) bei dem Spülstein, sobald die Einstöße näher als 20 Zentimeter an den Wehrlauf des zwischen der ersten und zweiten Grube befindlichen Gitters heranrücken. Bei dem sogenannten Tonnenstein müssen die Kübel oder Tonnen, sobald sie mit Düngemittel oder anderen Masse angefüllt sind, luftdicht verschlossen und sofort durch Leere, in Reserve zu haltende Tonnen oder Kübel ersetzt werden.

§ 3. **Die für bezügliche Räumungen geeignete Tageszeit.** Die Räumung der Kanäle, Schlammgräbe, Gassen und Gräben, sowie die Abfuhr des Inhaltes derselben unterliegt hinsichtlich der Tageszeit keiner Beschränkung. Dasselbe gilt von der auf gewöhnlichem Wege mittels Maschinenpumpe erfolgenden Entleerung der Dünger- und Jauchengruben, vorausgesetzt, daß die Pumpe gut imstande ist und richtig gehandhabt wird, die zur Abfuhr des Inhaltes benutzten Kessel äußerlich gehörig gereinigt und desinfiziert sind. Dagegen darf die Entleerung der nicht mittels Maschinenpumpe geräumten Abort- oder sonstigen Düngergruben, sowie die Abfuhr des Inhaltes solcher Gruben nur bei Nacht von 11 bis 1 Uhr morgens bis zum 1. April bis zum 31. März bis 7 Uhr morgens beendet sein.

§ 4. **Entleerung des Inhaltes überfließender Anlagen von Lagerstätten.** Der Inhalt der in § 1 genannten Anlagen, welcher nicht mittels Maschinenpumpe luftdicht verschlossen werden oder Kübel befüllt wird, darf vom Lagerort nur entfernt werden, nachdem derselbe infolge gehöriger Desinfizierung gestankfrei gemacht ist. Soweit sich der Lagerort in einem geschlossenen Grundstück befindet, darf, wenn dasselbe die Einfahrt des Abfuhrwagens gestattet, das Auffahren des Düngers oder sonstigen Inhaltes der fraglichen Anlagen nur auf deren Hof, und zwar direkt aus dem Lagerort nach dem Wagen erfolgen. Wo jedoch eine solche Einfahrt nicht möglich ist, muß der Dünger usw. mittels jugendlicher Gefäße oder Karrenkarren nach der Straße und dort unmittelbar auf den Abfuhrwagen geschafft werden. Eine Ablagerung des Düngers usw. auf dem Hofe oder der Straße ist verboten. Gefüllte Abort-Tonnen oder Kübel müssen vor der Verladung luftdicht verschlossen, äußerlich von etwa vorhandenem Urinatz geäubert und ebenfalls nach der Vorchrift des Abf. 2 direkt vom Lagerort nach dem Wagen geschafft werden. Die zur Abfuhr benutzten Wagen müssen unter jugendlicher Leitung, leitlich verschlossen und nach oben mit Deckeln fest abgedeckt sein, so auch die Durchlöcher oder Öffnungen des Wagens. Die Wagen sind auch zu deren Beladung benutzten Geräte vor und nach jeder Räumung gehörig zu reinigen und mit Kalzmilch zu desinfizieren, welche durch Mischung von reinem gebranntem Kalk, logenanem Fettalkali, mit vier Teilen Wasser gewonnen ist. In gleicher Weise sind die bei dem Auffahren der behörigsten Teile des Grundstückes oder der Straße, sowie die Wände und Sohle der entleerten Stellen sofort gründlich auszubehern. Tonnen oder Kübel sind nach ihrer Entleerung bzw. vor ihrer Weiterbenutzung ebenfalls in vorhergehender Weise zu desinfizieren.

§ 5. **Transport des Inhaltes und Reinigung derselben auf Feldgrünflächen.** Fuhrwerke, welche Dünger, Jauche und sonstige überfließende Stoffe geladen haben, dürfen innerhalb der Stadt an Straßen und Plätzen nicht anhalten, müssen vielmehr auf möglichem Wege der Abblende angeführt werden. Sind diese Stoffe direkt zur Gebäudefläche oder Hofe oder in anderen Anlagen liegen, so müssen sie sofort entweder untergepflügt oder — falls dies nicht möglich ist — mit einer die Verbreitung des üblen Geruches verhindernden Schicht Erde oder einer sonstigen geeigneten Masse bedeckt werden. Sollen jedoch zu einer solchen Düngung Exkremente oder Abgangsstoffe aller Art, welche mit

menschenlichen Exkrementen vermischt sind, verwendet werden so darf sie nur in einer Entfernung von mindestens 300 Metern von den vorbezeichneten Orten stattfinden. Die Anlage von Dünger-, Schlamm- und Komposthaufen, oder von Gruben, deren Inhalt einen üblen Geruch verbreitet, ist nur in einer Entfernung von mindestens 500 Metern von den vorigen Abfah bezeichneten Orten zulässig.

§ 6. **Strafvorschrift.** Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 5 werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft geahndet. § 11 e a. S., den 15. Juni 1903 und 7. Juni 1905.

**Die Polizeiverwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Die am 1. Juli 1913 fälligen Zinsen der bei unserer Stadthauptkasse hinterlegten Wertpapiere werden

**am 19. Juni 1913 ab vormittags von 9—11 Uhr** in der Stadtkasse (Mausas, Zimmer Nr. 7) den Emptanten berechtigten par ausgezahlt werden.

Die Hinterlegungsbescheinigung ist als Anweis vorzulegen.

§ 11 e a. S., den 11. Juni 1913.

**Der Magistrat**

**Bekanntmachung.**

Aus Anlaß der hier des Kopiergeschäftslebens Dr. Meißner des Kanzlers und Königs erwidern wir die Einmündler, insbesondere die Anwohner des Kollmarries, auf welchem mittags 1 Uhr große Parole-Ausgabe abgehalten wird, am 1. d. Mis. ihre Gebäude dem Verfall zu überlassen.

§ 11 e a. S., den 12. Juni 1913.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Die Bestimmungen für die Ausführung von Konstruktionen aus Eisenbeton bei Hochbauten vom 24. Mai 1907 (Zentralbl. für Bauverwaltung S. 301) werden durch folgenden Zusatz zu § 16 Hiffer 1 ergänzt:

Die Zug- und Druckspannung des Eisens darf bis zu 1200 Kilogramm-Quadratcentimeter gesteigert werden, wenn das zu verwendende Eisen eine über das gewöhnliche Maß hinausgehende Festigkeit besitzt, und zwar soll die Zugfestigkeit bei geringer Stärke der Eisenstäbe (10 mm) mindestens 4200, bei größerer Stärke (30 mm) mindestens 3800 kg./qcm. betragen. Zwischenwerte sind gradlinig einzuschalten. Dabei darf die aus Zerschlagungsversuchen durch das erste Abfallen der Waage ermittelte Streckgrenze nicht weniger als das 0,6 und nicht mehr als das 0,7fache der Zugfestigkeit betragen. Ferner soll die Bruchdehnung mindestens 25 v. H. erreichen. Diese Festigkeitswerte sind auf Verlangen nachzumessen.

Bei der Kalt-Biegeprobe muß der lichte Durchmesser der Schleife an der Biegestelle gleich der halben Dicke des Stabes sein, wobei keine Risse entstehen dürfen.

Berlin W. 66, den 22. April 1913.

**Der Minister der öffentlichen Arbeiten.** J. A. Hindelberg.

Vorstehender Erlaß des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

§ 11 e, den 9. Juni 1913.

**Die Polizeiverwaltung.**

Anmeldungen auf am 17. Juni zur Zeichnung kommenden

**4% reibmündelsichere Zwickauer Stadtanleihe**

zu **96%** nehme ich spesenfrei entgegen.

**G. H. Fischer, Bankgeschäft**  
Halle a. S. Alte Promenade 26.

**Bekanntmachung.**

Zur Verpackung der diesjährigen Sariochirurgie von dem hiesigen Kommunalanfangen wird Termin auf

**Montag, den 23. Juni 1913, vorm. 11 Uhr**

im Ratseck hierseht anberaumt.

Bedauern (Saele), den 10. Juni 1913.

**Der Magistrat.**

<p><b>Zu verkaufen.</b> Grundstücke.</p>	<p><b>Vermietungen.</b></p> <p>Richard Wagnerstr. 26 Bericht. II. Etage, 5 bez. Zimmer. Balkon im schön Anzucht. Bad. Zimmert. Was. reich. Zubeh. 500 Mk. 1. Et. zu verm. 2400. part.</p>
<p><b>Entgehende Bäckerei</b> und Konditorei in Köthen fruchtensicher zu verkaufen. Off. unter G. 5547 an die Exp. d. B.</p>	<p><b>Mietsgesuche.</b></p> <p>Für Nitteratzbesitzerwohn, welcher sich zu seiner Ausbildung längere Zeit in Halle aufhält, wird baldmöglichst</p>
<p><b>Geldverkehr.</b></p> <p>Suche auf Dorfarchitekt, Wohnhaus mit Stallung und Schnee. Feuerzins Mt. 6200.— erhältliche Anwartschaft</p>	<p><b>gute Pension</b></p> <p>oder Wohnung (2 kleine Zimmer) in feinem Hause gesucht, wo möglichst etwas Familienantrieb findet. Nähe Kreisbürgerstraße ermittelt. Offerten erbeten unter G. 5554 an die Exp. d. B.</p>
<p><b>Mt. 3000.—</b></p> <p>vor 1. d. d. No. Offerten unter N. 5070 an Oasenstein 3 Bogler, Halle a. d. S.</p>	<p><b>Offene Stellen.</b> Männliche.</p>
<p><b>Ca. 15-20 000 Mk.</b></p> <p>als 1. mündelsichere Hypothek vor 1. d. oder weiter gesucht. Off. unter G. 5552 an die Exp.</p>	<p><b>Gute Häner und Förderleute</b></p> <p>finden sofort dauernde Arbeit bei einem Böhnen auf Branntweinwerk Sternberg-Widela bei Köthen in Anhalt.</p>
<p><b>Staunmann, 32 J.</b> alt. Landwirt, Hiet., v. sich m. 5-6000 Mk. an rent. Geldsitz zu beteiligen. Gef. Off. erb. unter G. 5556 an die Exp.</p>	<p><b>Rafens und billige Familien- wohnungen</b> vorhanden.</p>

# Keine Redensarten

können Sie von der Qualität eines Reifens überzeugen. Machen Sie einen Versuch mit dem auf der ganzen Welt verbreiteten und überall bewährten

# DUNLOP

PNEUMATIK

und Sie werden über die Güte und Leistungsfähigkeit dieses Reifens erstaunt sein, den

# Tatsachen beweisen!

Suche aufs Land ein besseres Mädchen als Stütze, nicht unter 20 Jahren, das fähig ist und unbeschäftigt ist und alle häuslichen Arbeiten mit vorzuziehen. Familien-Antrieb, Aufwartung wird gehalten. Gehalt nach Lieberin. Off. unter G. 5558 an die Exp. d. B.

24 Jahre, Mädchen sucht Stelle in Galtwirtschaft.

**Emma Franke,** gewerbliche Stell. normiert in H. Schmeierstr. 4.

**Bonillon-Würfel!**  
Zubereiten von Knorr u. Maggi. Bindungspulver von Biebig u. Deter. Saucen-Würfel zu haben bei

**Carl Boock,** Wertzschstr. 1.  
Zurm. Leipzigerstr. 61/62.

**Kaufgesuche.**

Rummelsteine zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. B. H. 9370 an Rudolf Mosse, Halle.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die Familie.

Gelchäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.

Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das Geschäft.

Abschreib-Büros, Hana, Forsterstr. 11, p. Tel. 5349. C. Apel, Unterbergstr. 11, Nahe Stadth. Abfuhr-Institute, Kellnerstr. 1, Tel. 6207. Emil Banse, Bremer & Janssen, Gr. Märkerstr. 20. Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung, K. Albrecht, Alter Markt 3, T. 1807. Angeleräte, Aug. Lause, Leipzigerstr. 47, Tel. 2049. Aquarien u. Terrarienhandlung, Edmund Petoh, Talamstrasse 2, Tierfischschlöterel.

Frische Blumen, H. Buhs, Königstrasse 6, Königstrasse 6, T. 3366. Brennbauteile, Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brennbauteile, m. b. H. Hohenstrum, Tel. 8384, S. u. Tiefbohr. Buchdruckereien, C. F. Rode & Sohn, Spz. Kaufm. u. gewerb. Drucksch. Kl. Ulrichstr. 27, T. 2776. Bäderreparaturen, Geiseguth, C. Rathausstr. 6, T. 3013. Boyer, C. Jr., Steinweg 12, T. 3341. Bürsten, Besen, Binsel, W. Somburg, Domstr. 4. Bütcherereien, C. Otto, Geisterstr. 49, Waschkasse, Paul Herlebach, Kl. Ulrichstr. 2, Waschkasse aller Art, Rabattm.

Felle-Einkauf, Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4, Tel. 452. Gebr. Dangwillig, Fischerpl. 2, T. 1178. Feil-Teppiche, Gebr. Dangwillig, Fischerpl. 2, T. 1178. Feuerlöschapparate, Minimax-Appr. Bau-Ges. Halle 5, Mersburgerstr. 101, Tel. 3788. Filosen, Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113. Muster-Ausstellung, Alt-Promenade 10. Gas- u. Wasser-Install., Bad-Einrichtungen, Heimo & N. Herzfeld, T. 807, Abt. E. Glas- u. Porzellanwaren, Bkkr. Louis, Leipzigerstrasse 7, spezial: Ausstattungen. Gummischleuche, Eulners-Lorenz, Frankestr. 7, T. 920. Haar-Pflege, Inst. Fara, Friedrichstr. 60, r. Haus- u. Küchen-Geräte, Carl Kuckenberg, Rannischestr. 12, M. Herrmann, vorm. Wilh. Hecker, Gr. Ulrichstr. 57. Handgeschulden, Baers Handelsfachschule, Leipzigerstr. 83, "Praktika", 8828, Wilh. Baer & Helene Diltberger. F. Wehmer & Sohn, Poststr. 1, 1801, Gegr. 1801, Gründl. Vorbereitung für den kaufm. Beruf, Einzelunterricht in Buchführ., Rech., Briefw., Stenographie, Schönu. u. Maschinenschreib.

Kohlen, Eriketts, Koks, A. Rieck'sche Montan-Werke A.-G., Erik.-Verk. für Halle und Umgebung der bekannten Firmen: G. Pauly, H. Propper & Co., Fr. Jesani, O. Junst, Saehne & Röhler, Eulner & Lorenz, Einkanfverein der Kohlenhändler, E. G. m. b. H., Klinkhardt & Schreiber Nachf., Landsbergerstr. 12, — Tel. 203. Westphal und Richard Wolf, Klinkhardt & Schreiber Nachf., Landsbergerstr. 12, — Tel. 203. Glühkopf Kohlen-Kontor, Telefon Nr. 3830, verl. Königstr., alt. Thür. Bahnh. Hallesche Pflanzengrucht A.-G., Magdeburgerstr. 82, Kohlen-Exp. Mostfelderstr. 21, Tel. 133. Paul Schmidt, Halberstädterstr. 3. Einkauf d. Kohlenhändler E. G. m. b. H., Hordorfstr. 5, T. 741, Hal. direkt im Joh. 50 Mittelstr. M. W., Leopold-Edderitz, Phonix, Chr. Storz, Marienstr. 3, T. 1274, Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113. Kur-Bäder, Helios-Bad, Leipzigerstr. 80, Licht-, Dampf-, Kur-, u. Wasserbäd. Kücheeinrichtungen, Bkkr. Louis, Leipzigerstr. 7. Gummifahren und Krankepflege-Artikel, C. Klappensch. Gr. Ulrichstr. 41. Lederhandlung, Paul Andersch, Marsdenburgerstr. 8. Lederwaren, F. Noah, Gr. Klausstr. 7, Tel. 1049. Lehrinstitut für Sprachen, Erstes Halb. Sprachlehrinstitut Miss Alexander, Weidenplan 1, Pöhlmannsprach Friedrichstr. 63. Liköre, Oltmar Bräuer, Hallortropfen. Maschinenteile, Neu-u. Anstrichen, Olearstr. 9, O. Braun, Weidenplan 30. Metalltrichtern und Borentlichtkochen, Heimo & Hans Herzfeld, Tel. 807. Mineralwasser, Carl Schöndorfer, Försterstr. 42. Monatsgarderobe, Kanuthaus für Herrenbekleidung, Leipzig Leipzigerstrasse 11. Monatsgarderobe, Neue Garderobe, Friedr. Peter, Gr. Ulrichstr. 50, 1. Größtes Spezial-Etagen-Gesch. Möbel - Dekoration, Paul Danneberg, Geiststr. 69. Möbel-Transport und Expedition, Chr. Storz, Marienstr. 3, T. 1274. A. W. Wetz, Marsch Str. 151, T. 134. O. N. Kretschmar, Königstr. 70, T. 189. Musikinstrumente, Herm. Lüders, Mittelstrasse 910, Telefon 3057, Violinen, Lauten, Gitarren. A. Harthus, Geiststr. 6, Alle Bestandteile, Reparaturwerkst.

Musikschallplatten, Applaudando-Schallplatten, G. m. b. H., Nähmaschinenhandlungen, Singer Co., Nähm. A. G., Leipzigerstr. 23 u. Geiststr. 47. A. Pfeifer, Leipzigerstr. 2. Alleinverkauf v. Original-Viktoria und Afrana aus gewöhnlichem und Familien-Gebrauch. Wasch- und Wringmaschinen, Reparatur-Werkstätt. C. Lange, Mecklenberg, Geiststr. 16, Nähmasch., v. 55 M. Rep. all. Syst. R. Kannegleser, Markt, Rot. Turm. Oefen und Herde, Leop. Danze, Olearstr. 11, Tel. 1009. Chr. Geisler, Große Klausstr. 24. Hecker & Co., Wilhelm, Halle 5, Leipzigerstr. 61/62, T. 1200, Kachel-Ofen, Gruden u. Herde (Voss). Öpiker u. opt. Anstalten, Richard Flemming, Schmeierstr. 22, Zweiflg. Reilstr. 129, Eke-Roonstr. Otto Unbekannt, la Gr. Ulrichstr. la Carl Schaefer, Gr. Seinst. 20. Heinrich Menzel, Barfässerstr. 4, R. Klemm, Moritzwinzer 9. Photographische Bedarfs-Artikel, Max Wergeln, Neunhäuser 4. Heinrich Menzel, Barfässerstr. 4. Photographische Ateliers u. Spez.-Gesch., Ferd. Birmage, Alte Promenade 9, Indust.-Landsh. u. Archit.-Anst. Photographische Ateliers u. Vergrößerungs-Anstalten, Samson & Co., G. m. b. H., Poststr. 910, T. 1023, Gross- u. bill. Atol. u. Platten. Pinus u. Fißtel, Herm. Lüders, Mittelstrasse 910, Telefon 3057, Spez., Persina-Fißtel u. Platten. Alteste Handlung am Platze. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 3334, Büttner, Steinway & Sons, Isach Feriich, Irmler, Forster, Harmoniums, Pianos-Pianos. Kauf, Tanach und Miete. Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz, Phonola-Pianos, Pianose-Brennerel, A. Schulze, Sternstr. 5, II. A. Rocco, Marktstr. 5, Pianose-Languetten. Porzellan u. Glas, Heiner Bensch, Markt, 23, T. 622. Putzgeschäfte, B. Herker, Steg 1, Tel. 683. Reparaturanstalt für Fahr- und Motorräder, Mänster, Markt, 21, Spezialist. Rohrmoebel, Th. Lühr, Leipzigerstr. 94, Tel. 198. Schneiderei u. Stahlwaren, Ernst Braunmann, Geiststr. 22. Stollmeyer, D. Wende, Marienstr. 7, Teleph 2674. Schneider-Akademie, Cordes Bekleidungs-Akademie für Herren- u. Dammschneider, Gr. Seinst. 21, Prosp. gratis.

Schneider für Damen, Carl Herold, Leipzigerstr. 60. Jos. Marol'sch, Olearstr. 13. August Jübel, Talamstr. 1, Anfertigung f. Kostüme u. Kleider. M. Roninger, Friedrichstrasse 53. Schneider für Herren, M. Roninger, Friedrichstrasse 53. Schneiderbedarfsmaterialien, P. Odenknecht, Gr. Klausstr. 8, Ludw. Zingel, Schulstr. 7, T. 2492. Schorsteinfugesätze, dreib. in Ton, Gussisen u. Bloch, D. H. G. M. H. Wallrup, Brunoswarte 34. Schorsteinfugesätze, Marm. Mücke, Königstr. 71, T. 3089. Schönheitspflege, Inst. Fara, Friedrichstr. 60, p. Spielwaren, Th. Lühr, Leipzigerstr. 94, Tel. 198. Spielvermittler, gewerbmässige, Hermann Elsner, Kl. Ulrichstr. 1, T. Emma Haglanz, Leipzigerstr. 131, Elma Viadl, Kl. Branhausstr. 9. Stempelfabriken, A. Pfautsch, Nikolaistr. 6, Tel. 3063. Strumpfwaren, P. Odenknecht, Gr. Klausstr. 8. Straussenfedern, Florenzen, Räte, Blumen, Otto Pirich, Bollbergstrasse 4. Tiefbohrungen, Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brennbauteile, m. b. H. Hohenstrum, Tel. 8384, S. u. Brennbauteile. Tapeten, Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4. Tapezierer u. Dekorateur, Bruno Huth, Grunstr. 31, Tel. 3074. Max Born, Gr. Branhausstr. 12/14/17. Treibriemenfabrik, Vester, G., Mittelwache 17, T. 3845. Urmacher und Uhrenhandlungen, Uhrmacher, Alwin Franz, L.-Wachser-Str. 7, Geiststrasse 17, Reparatur-Werkstätt, Unren, Goldwaren, Optik. Verleih-Institut, Frack- und Gesellschaftenüge, Uhrmacher v. M. 150 an. Kanuthaus für Herrenbekleidung, Leipzig Leipzigerstrasse 11. Vermittelungen aller Art, Martin Heuber, Kl. Ulrichstr. 15a, Telefon 894. Wagen u. Wagenbau, Joh. Schöne, Lindenstr. 47, T. 2618, Spezialität: Geschäfte u. Rollwagen. Wasch- u. Plättmaschinen, Wäscheschleudern u. Rollen J. Wernerke, Zinkgartenstr. 14. Wäscheabfabriken, Geiststr. 17. Verkaufsstelle: Leipzigerstr. 11. Werkstatt für Satzarbeiten, Glas- u. Wäsche-Anlagen, Haus- und Küchengeräte, F. Weber & Sohn, Gr. Märkerstr. 27. Zahnkabinett, Willy Muder, Neus Promenade 16. M. Sehaarschmidt, Leipzigerstr. 64. Zahnmeisterei, Britannia, Gr. Ulrichstr. 11, T. 1895.

Vorzugsangebot für Kaufleute, Gastwirte und Händler! In Halbeskammer Beilkeless-Würstchen u. Softierentente in Dosen von 4-80 Pauc, 210g, Dosen je 50 Paar u. Paar 15 Bgr. 90 " 15 " Spezialität: ff. Russ. Salat, a Vfd. 1 Bfr. in Dosen v. 2 Bfr. an. Vorzüglichste Fischwaren: Bratheringe, Dosen a 8 l von 2,00-2,70. Rollmops " 4 l " 1,75. Gelscherlinge " 4 l " 1,75. Russ. Sardinen, 10 Hundstüb. 1,80. Versandgeschäft R. Hauer, Weihenfels a/S. Bei Schlaflosigkeit nach gelingender u. körperlicher Überanstrengung, Aufregung, Ärger, Sorgen u. allen nervösen Zuständen, wirken 1-2 Leichter-Pastillen (Vorwacht) überraschend beruhigend u. nervenkräftigend. Neuen, ganz neuen, Nervinum, garantiert frei von Morphium, Opium und dergl. Giftstoffen. Bestehen aus Lactin (Molkebestandteil, Bienenpollen), Menthol u. d. Giftstoffen. Wirklich in Gebrauchswegen in Gläsern A. & S. 60. in Halle: Löwenapotheke, Engelapotheke, Hohenzollernapotheke.

Werkstätten und Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen. Grosse Auswahl. Billigste Preise. G. Schaible, Mobelfabrik Gr. Märkerstr. 26 u. Ratskeller. Transport nach allen Orten Deutschlands frei. Handformküse (runde) Stück 5 u. 8 Bgr. Schweizer- u. Limburgerkäse Prima Qualität. F. H. Weber, Gr. Seinst. 46, u. n. Balthasar. Samarienhäute, prima Günter u. 4 von 100 Centner 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Blutlaus Caprylin. Zu beziehen in Fl. a 50 Pf. und 1 Mk. von A. Steinbeil, Adler-Druggerie, Halle a. S. Wally-Geräte, dauerhaft und billig, Lagerbestand über 600 Stück. - Transport frei Haus. - Zahnkasten von 3,48 an, Zahnmaschinen von 6,46 an, Brühfläßer mit Dösel u. 4,46 an, Schüssel, Stück 00, 75, 90 u. Böttcheri Schüssel 1. Licht am Wessl. Gerübrt 1833. Putze mit Henkel's Bleich-Soda.